

かわら版

(Kawaraban)

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.



September 2017 年 9 月

Liebe Mitglieder,
das Büro in der Schillerstraße ist aufgelöst und renoviert, das neue Büro in der Hardenbergstraße bezogen – Dank dem großen Engagement von Frau Schmidt, der tatkräftigen Unterstützung von Ehrenpräsident Görger und Schatzmeister Müller und weiterer hilfreicher Mitglieder. Gleichwohl hat es ein Loch ins Budget gerissen. Umso dankbarer sind wir der Sängerin **Anne Schwanewilms**, die gemeinsam mit dem Pianisten **Charles Spencer** am **24. September** ein Benefizkonzert zugunsten unserer Gesellschaft geben wird. Kommen Sie zahlreich zu dieser einmaligen Matinee! Sichern Sie sich einen namentlich reservierten Sitzplatz indem Sie bereits vorher eine Spende überweisen! Staunen Sie über **Marianne Pucks'** Ikebana-Arrangement und freuen Sie sich mit uns über die freundliche Geste von **Frau Dr. Bosse und ihres Teams**, uns an diesem Sonntag den schönen Saal des JDZB zur Verfügung zu stellen!
Sie sollten sich auch nicht das gemeinsame **Chorkonzert** DJG Chor mit Heinrich-Schütz-Chor aus Tokyo am **11. September** entgehen lassen.
Am **12. September** erwarten wir **Maike Roeder**, die uns über die **OAG**, eine der wichtigen Institutionen des kulturellen und wissenschaftlichen Austauschs in den deutsch-japanischen Beziehungen, berichten wird.
Eine Geschichtsstunde der außerordentlichen Art steht am **26. September** an, wenn unser Mitglied Botschafter a.D. **Dr. Volker Stanzel** 40 Jahre Beziehungen zwischen der DDR und Japan beleuchten wird, kommentiert von Ministerpräsident a.D. **Dr. Hans Modrow**.
Genügend Gründe für ein Wiedersehen!

Ihr

Martin Löer

Titelbild: „Haus in Hida-Takayama“, Foto Katrin-Susanne Schmidt

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Martin Löer

Anschrift: Hardenbergstraße 12, 10623 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889

Bürozeiten: Mo, Do und Fr von 9-13 Uhr, Di von 13 – 17 Uhr

E-Mail: djg-berlin@t-online.de Web: www.djg-berlin.de

Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)

Web-Master: Jan Thomsen, Markus Willner, Fabian Fier

Japanische Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden

HypoVereinsbank Kontoinhaber: DJG Berlin e.V.

IBAN DE48 1002 0890 0019 9625 71

Jugendaustauschprogramm Tokyo / Berlin

Wir hoffen unseren zwei Gästen von der JDG-Tokyo, Sora und Rikuroh, gute Gastgeber in Berlin zu sein. Rikuroh kehrt am 31.8. nach Japan zurück und Sora wird noch bis zum 7. September in Berlin bleiben. Wir möchten uns noch einmal bei den Homestay-Gastgebern Familie Trappe, Juliane Henning, Familie Henninger sowie Heidi Günther und Frau Hoffmann-Baasen bedanken, die das Austauschprojekt durch die Bereitstellung von Unterkünften und die Betreuung der beiden Gäste unterstützt haben sowie bei Familie Brose, die sich 3 Tage um die Gäste kümmern. Dank auch an Ariane Herold von der DJJG, an deren 11. Deutsch-Japanischem Youth Summit „Freiheit – mit Grenzen“ an einem Tag die beiden teilnehmen dürfen einschließlich Empfang in der Botschaft von Japan.



Familie Henninger mit Rikuroh auf dem Golfplatz



Familie Trappe mit Sora beim Ausflug in Potsdam-Babelsberg

Um Sora und Rikuroh Berlins Geschichte und Vielfalt etwas näher zu bringen besuchen sie mit unserem Praktikanten Christopher Sonntag am 24. August das Reichstagsgebäude und dessen Kuppel, das Brandenburger Tor und das Holocaust-Mahnmal und seinen Gedenkraum.

Ein ausführlicher Bericht über den Homestay-Aufenthalt der beiden Gäste aus Tokyo erfolgt in unserer nächsten Ausgabe.

„Zwei Chöre - ein Konzert“



Der Heinrich-Schütz-Chor Tokyo und der Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin musizieren

Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin
Leitung: Saiko Yoshida-Mengk, Klavier: Ito Pieckenbrock

Heinrich-Schütz-Chor Tokyo
Leitung/Bariton /Blockflöte : Taro Tanno, Sopran : Yumiko Tanno Klavier :
Genzoh Takehisa, Violine : Mariko Yamaguchi

Zeit: Montag, 11.09. 2017 18:30Uhr

Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Eintritt: frei

(um Spenden wird gebeten)

Anmeldung: djg-berlin@t-online.de, Tel. 31 99 1888 oder www.djg-berlin.de

Link zur Veranstaltung [hier klicken](#)



Chorkonzert

PROGRAMM des Chorkonzerts am 11.9.2017

Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin

Hotaru koi

Heinrich-Schütz-Chor Tokyo

Abschied vom Walde Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin

Aus „Die launige Forelle“ (Franz Schögggl)

1. Franz Schubert: Die Forelle
2. Mozart: Eine kleine Nachtforelle
3. Beethoven: Zur Ehre der Forelle
4. Wagner: Fischerchor

Heinrich-Schütz-Chor Tokyo

An die Nachtigall

1. Melchior Vulpus (ca.1560-1615) Die beste Zeit im Jahr ist mein... für 4 gemischte Stimmen
2. J. H. Schein (1586-1730) Die kühle Maien (für 3 gemischte Stimmen)
3. Unbekannter Meister Herzlich tut mich erfreuen (für 2 gemischte Stimmen)
4. Michael Praetorius (1571-1621) Herzlich tut mich erfreuen (für 4 gemischte Stimmen)
5. Jacob van Eyck (1590-1657) Englische Nachtigall, Blockflöten-Solo
6. William Byrd (ca.1543-1623) Die Nachtigall so munter (für 3 gemischte Stimmen)
7. Felix Mendelssohn (1809-1847) Die Nachtigall (für 4 gemischte Stimmen)

Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin

Homesong medley: Hirschen:Lorelei , Schubert /Werner: Röslein auf der Heide, Sieczynski: Wien,
du Stadt meiner Träume

Der Berliner liebt Musike!

Woitschach

~~~~~PAUSE~~~~~

#### Heinrich-Schütz-Chor Tokyo

Heinrich Schütz (1585-1672) Motette aus <Cantiones sacrae 1625>

Veni, rogo, in cor meum SWV 83 4 gemischte Stimmen

Genzoh Takehisa (1957- ) Sechs Stücke von den Versen aus <MAN-YO-SHU>

[Uraufführung] < MAN-YO-SHU>: Älteste jap. Gedichtsammlung aus dem 8. Jh.

1. Fantasie über „I-ro-ha-ni-ho-he-to“ für Violine und Klavier
2. Nakanaka-ni                      für Bariton-Solo, Vn und Klavier
3. Koi-koi-te                      für 5 gemischte Stimmen
4. Nigitazu-ni                      für Sopran-Solo, Vn und Klavier
5. Nigitazu-ni                      für 4 gemischte Stimmen
6. Hingashi-no                      für 4 gemischte Stimmen

Heinrich Schütz (1585-1672) Zwei Motetten aus <Geistliche Chormusik 1648>

Verleih uns Frieden gnädiglich                      SWV 372 für 5 gemischte Stimmen

Gib unsern Fürsten                      SWV 373 für 5 gemischte Stimmen

**„Die OAG – eine natur- und völkerkundliche Gesellschaft  
im Zeitalter des Internets“  
Vortrag von Dr. Maike Roeder (Tokyo)**

Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, kurz Ostasiengesellschaft oder OAG – 144 Jahre alt und ein Klang nach verstaubter Bibliothek, langen Bärten, Herrenclub, viel Zigarrenqualm und vor allem Gegenwartsferne.

Doch was ist und macht die OAG eigentlich? Sie ist ein gemeinnütziger Verein japanischen Rechts, der sich zum Ziel gesetzt hat, Japan und andere Länder Ostasiens zu erforschen und Kenntnisse darüber an Deutschsprachige zu vermitteln. Dies geschieht über regelmäßige Vorträge, Exkursionen, Ausstellungen, gesellige Aktivitäten und Veröffentlichungstätigkeit. Heute ist die OAG ein Treffpunkt für all diejenigen, denen persönlicher Austausch mit Experten und eigenes Erleben wichtiger sind, als das reine Zusammensuchen von Daten im Internet. Seit ihrer Gründung finanziert sich die OAG übrigens aus eigener Kraft und ist dadurch unabhängig.

Im ersten Teil des Vortrags wird die Gesellschaft vorgestellt, im zweiten Teil berichtet Frau Dr. Roeder aus ihrer Arbeit als langjährige Referentin der OAG. Wie man im 21. Jahrhundert einen solchen Traditionsverein und eine DJG (!) attraktiv und leistungsfähig hält, wird sicherlich eine der Fragen sein, die es zu diskutieren gilt.

**Maike Roeder**, geboren und aufgewachsen in Bonn, verbrachte zwei prägende Jahre ihrer Kindheit in Gifu, wo sie eine japanische Grundschule besuchte. Aufnahme des Japanologie-Studiums in Bonn, zunächst nur, um sich die einmal verlernte Sprache neu anzueignen, dann verfiel sie Land und Sprache ganz und blieb bei dem Studienfach. Als DAAD-Stipendiatin längere Aufenthalte u.a. an der Nanzan-Universität (Nagoya). Nach der Promotion 2000 zunächst als Deutschlehrerin an verschiedenen japanischen Universitäten und beim NHK-Radiokurs tätig, dann 2003-05 als Vertreterin der Sprachendienstleitung an der deutschen Botschaft in Tokyo, seit 2005 als Referentin der OAG.

**Termin:** Dienstag, 12. September 2017, 18.00 Uhr  
**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin  
**BVG:** U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“  
**Anmeldung:** bitte über die Homepage [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder über  
djg-berlin@t-online.de  
**Link zur Veranstaltung** [hier klicken](#)

**Benefizkonzert zugunsten der  
Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin**  
„Schöne Welt...“ eine Liedermatinee mit  
**ANNE SCHWANEWILMS**, Sopran  
**CHARLES SPENCER**, Klavier

*Die Sopranistin Anne Schwanewilms – eine der Großen Ihres Fachs -, begleitet vom Pianisten Charles Spencer, wird Lieder von Schreker, Schubert, Liszt und Korngold singen. Sie verzichten auf ein Honorar und möchten dieses **Konzert der DJG Berlin schenken: eine höchst willkommene Geste angesichts der unerwarteten Mehrausgaben (Umzug/Renovierung)!***



Als Eva in der diesjährigen „Meistersinger“-Inszenierung in Bayreuth, als Marschallin im „Rosenkavalier“ und als Elisabeth im „Tannhäuser“ (mit den Produktionen der Semper-Oper gastierte sie auch erfolgreich in Japan), als Kaiserin in „Frau ohne Schatten“ in Salzburg und New York, als Chrysothemis in „Elektra“, als Arabella und Ariadne, als Marie in „Wozzek“ – weltweit singt Anne Schwanewilms diese und manch' andere große Rolle auf den Opernbühnen. Ihre große Liebe gilt jedoch dem Lied. Sie hat sich zu einer der renommiertesten Künstlerinnen auf diesem Gebiet entwickelt und ist regelmäßig Gast in der Wigmore Hall in London, dem Lincoln Center in New York, dem Concertgebouw in Amsterdam, beim Edinburgh Festival. Begleitet von namhaften Pianisten hat sie sich ein breites Repertoire des Deutschen Lieds erarbeitet.



Der britische Pianist Charles Spencer, einer der führenden Liedbegleiter unserer Zeit, arbeitet mit einer Vielzahl berühmter Sänger/-innen zusammen, auch seit 1983 regelmäßig in Japan. Meisterkurse an den Hochschulen in Tokyo, Osaka, Nagoya und Naha.

Am 2. Oktober 2017 geben Anne Schwanewilms und Charles Spencer einen Liederabend in der Londoner Wigmore Hall. Sie schenken der DJG Berlin dieses Londoner Programm.

**Termin:** Sonntag, 24. September 2017, 15 Uhr bis 17 Uhr  
**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin  
**BVG:** U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“  
**Anmeldung:** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) oder über [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)  
**Eintritt:** frei; Spenden zugunsten der DJG Berlin erbeten.  
Falls Sie eine **namentliche Platzierung wünschen**, können Sie vorab einen Spendenbetrag auf das Konto der DJG Berlin bei der HypoVereinsbank DE48 1002 0890 0019 9625 71 überweisen mit dem Stichwort: Liedermatinee, hierfür können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.  
**Link zur Veranstaltung [hier klicken](#)**

Ein besonderer Dank geht an Ikebana-Meisterin **Marianne Pucks** für den Blumenschmuck und an das **JDZB** dafür, uns an einem Sonntag den Saal zur Verfügung zu stellen.

**Was Ukiyo-e und Deutsche Klassik Walter Ulbricht verdanken:  
40 Jahre Beziehungen zwischen der DDR und Japan  
Vortrag von Dr. Volker Stanzel**

Unser Mitglied Dr. Volker Stanzel, bis Ende 2013 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Japan, wird in seinem Vortrag vier Jahrzehnte Beziehungen zwischen der DDR und Japan beleuchten und uns Rede und Antwort stehen.

Ein Kenner der Materie, ein mit Japan immer wieder in Kontakt stehender Politiker, **Dr. Hans Modrow**, letzter Ministerpräsident der DDR, wird anwesend sein und um eine Kommentierung gebeten.

Dr. phil. Volker Stanzel, geb. 1948 in Kronberg/Taunus, studierte Japanologie und Sinologie sowie Politische Wissenschaften in Frankfurt/M. und Kyoto, promovierte 1980 an der Universität Köln. Eintritt in den Auswärtigen Dienst 1979, wo er u.a. Beauftragter für Asienpolitik, Botschafter in Peking, Leiter der Politischen Abteilung und Politischer Direktor war. Von 2009-2013 Botschafter in Japan. In den USA, in Japan und an der FU Berlin unterrichtet er nach wie vor und ist u.a. Vorstandsmitglied im Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreis.

Dr. rer.oec. Hans Modrow, geb. 1928 in Pommern, war letzter Vorsitzender des Ministerrats (Ministerpräsident) der DDR, zuvor 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED in Dresden. Nach der Wende Mitglied des Deutschen Bundestags und Europaparlaments, Ehrenvorsitzender der PDS, Vorsitzender des Ältestenrats der Partei Die Linke.

**Termin:** Dienstag, 26. September 2017, 18.00 Uhr

**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)  
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

**BVG:** U3, X10 „Oskar-Helene-Heim“

**Anmeldung:** bitte über die Homepage [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) oder über [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) oder tel. 31 99 1888

**Link zur Veranstaltung** [hier klicken](#)



mehr als eine Reise

# JAPAN EXPERIENCE GMBH

## REISELEISTUNGEN UND SERVICES

Japan Experience ist seit 1981 Spezialist für Japanreisen in Frankreich, seit 2016 als Japan Experience in Deutschland aktiv und seit April 2017 unterstützendes Mitglied der DJG Berlin.

Wir bieten individuelle Reiseplanung und Buchung nach Wunsch, Reisen in Kleingruppen und vorgeplante Reiserouten für ein authentisches und abwechslungsreiches Japanerlebnis.

### Organisation Ihrer Japanreise

- Rundreise mit Kleingruppe (8 Pers.), Individualreise, Route nach Wunsch
- Vermietung traditioneller Ferienwohnungen mit Tatamiboden
- Buchung von **Ryokan**, Minshuku, Onsen, Hotels
- Reiseführung und Aktivitäten vor Ort mit unseren **Travel Angels**
- umfangreicher Reiseführer Japan Guide (Praktisches, Städte, Sitten, Feste)

### Weitere Services

- Verkauf des **Japan Rail Passes** und der regionalen Railpässe:  
[www.der-japan-rail-pass.de](http://www.der-japan-rail-pass.de)
- **Mietwagen** buchen, Driving Assistance, Mautkarte ETC
- Übersetzung des dt. Führerscheins (4 Wochen vor Abreise)
- mobile WLAN-Router, SIM-Karten, Metrokarten Suica/Pasmo

**Japan Experience GmbH**  
[www.japan-experience.de](http://www.japan-experience.de)  
Europaplatz 2, 8. Etage, 10557 Berlin (ab 10.17 am Moritzplatz)  
+ 49 (0) 30 31 19 97 01  
[contact@japan-experience.de](mailto:contact@japan-experience.de)

## Beginn eines neuen Tanzkurses der Tanzfreunde der DJG Berlin



Auf ausdrücklichen Wunsch der bisherigen Teilnehmer werden wir ab Oktober 2017 einen weiteren Tanzkurs **für Fortgeschrittene** anbieten. Interessenten werden gebeten, sich zu melden – möglichst mit einem Tanzpartner.

Gelehrt und geübt werden die üblichen Standard- und lateinamerikanischen Tänze. Der Tanzkurs wird wieder von unserer bewährten Tanzlehrerin, Frau Lachmann, geleitet.

Der **neue Kurs beginnt am 08.10.2017 und findet an folgenden Sonntagen jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr im Nachbarschaftshaus am Lietzensee statt:**

**08.10. – 15.10. – 05.11. – 12.11. – 19.11. – 26.11. – 03.12. – 10.12. – 17.12.**

Die Kosten werden umgelegt und richten sich nach der Teilnehmerzahl.

**Ort: Nachbarschaftshaus am Lietzensee, Herbarthstr. 25  
14057 Berlin-Charlottenburg**

## Erläuterung zur Veranstaltungsanmeldung über unsere Homepage

Um Ihnen eine schnellere und effektivere Anmeldung zu ihren gewünschten Veranstaltungen zu ermöglichen, können Sie sich nun über unsere Website [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de) einschreiben.

1. Gehen Sie auf die Website **www.djg-berlin.de**
2. Klicken Sie auf den Reiter „**Veranstaltungen**“.
3. Klicken Sie auf Ihre gewünschte Veranstaltung, die blau unterstrichen sein muss.
4. Sie befinden sich nun auf der Seite der Veranstaltung. Wenn Sie nun die Maus weiter nach unten scrollen, sehen Sie die Überschrift „**Bookings**“ in roter Schrift. Dort wählen Sie bei der Überschrift „Plätze“ Ihre gewünschte Platzanzahl aus. In den unteren Feldern müssen Sie nur noch Ihren vollständigen **Namen eintragen**, Ihre **Telefonnummer** und Ihre **E-Mailadresse**. Im Kommentarfeld können Sie Ihre Begleitung mit Namen eintragen, wenn dies notwendig ist (z.B. bei Anmeldungen für Veranstaltungen der Botschaft) oder diese Spalte auch freilassen.

Schritt: Klicken Sie auf „**Buchung abschicken**“. Danach wird Ihnen folgender grüner Textblock erscheinen: „Buchung erfolgreich. Du wirst eine E-Mail erhalten, sobald die Buchung bestätigt wird.“ Dies bedeutet, dass die Anmeldung bei der DJG eingegangen ist und bearbeitet wird.

**Konzert mit Studenten der Universität der Künste  
"Duo Presto" Mao Konishi (Violine) und Daria Tudor (Klavier)**

Auch im Oktober möchten wir Sie herzlich in die Botschaft von Japan einladen. Diesmal spielen zwei Studentinnen der Universität der Künste. Die beiden haben sich erst in Berlin kennengelernt, aber haben sich als „Duo Presto“ bei Konzerten in Japan, Rumänien und Deutschland bereits einen guten Namen gemacht. Sie gewannen in diesem Jahr den 3. Preis beim „Rising Star Competition“ in Berlin.



**Mao Konishi (Violine)**

Geb. 1995 in Kyoto. Seit 2014 Studentin an der UdK Berlin bei Prof. Mark Gothoni. Auftritte im Alter von 8 Jahren mit dem Krakauer Kammerorchester. 1. Preis beim Gyrfas Violinwettbewerb 2015. Im Alter von 15 Jahren konzertierte sie in der New York Carnegie Hall als Preisträgerin des International Junior Music Competition.

**Daria Tudor (Piano)**

Geb. 1997 in Rumänien. 2004-2014 Unterricht an der Musikuniversität Bukarest, seit 2015 an der UdK Berlin Studentin bei Prof. Pascal Devoyon und Rikako Murata. Mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben.

**Programm:**

F. Schubert: Sonatine für Violine und Klavier Op.137 Nr. 1 D-Dur D.384 (1836)  
K. Penderecki: Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 (1953)  
E. Ysaye: Sonate für Solo Violine Op.27 Nr. 6 E-Dur „Manuel Quiroga“ (1923-24)  
B. Bartók: Rumänische Volkstänze Sz.56 (1915)

~~~~~ Pause ~~~~~

Y. Akutagawa: Ballade für Violine und Klavier (1951)
L. v. Beethoven: Sonate für Violine und Klavier Op.47 Nr. 9 ,
„Kreutzer“ A-Dur (1803)

Termin: Botschaft von Japan, Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin

Ort: Dienstag, 17. Oktober 2017, 18.30 Uhr

Einlass: ab 18.00 Uhr

Achtung: Wegen erhöhter Sicherheitsbestimmungen ist eine namentliche Anmeldung aller Teilnehmer unter djg-berlin@t-online.de oder **Tel. 030 3109 1888** bis zum **14.10.17** unbedingt notwendig. Bitte bringen Sie ein Personaldokument zur Botschaft mit.

Link zur Veranstaltung [hier klicken](#)

**„Julius Kurth und die Ostasienforschung seiner Zeit“
Vortrag von Dr. Alexander Hofmann
im Rahmen der Ausstellung
„Die Strahlkraft von Wissen und Glauben
Dr. Julius Kurth Gelehrter. Pfarrer. Künstler.“**

Das Wirken von Julius Kurth (1870-1949) in Hohenschönhausen ist nur ein Teil des in Berlin geborenen, am Grauen Kloster und an der Berliner Universität ausgebildeten evangelischen Pfarrers, der bis zu seiner Ordination Berliner Stadtvikar war. Der Privatgelehrte machte auch als Ägyptologe und Kunsthistoriker von sich reden. Das Straußenhaus im Berliner Zoo ging auf seine Ideen zurück. Bis heute findet sein Werk über fernöstliche Holzschnittkunst in Japan Anerkennung. Die Ausstellung präsentiert neben christlichen Schriftzeugnissen früherer Jahrhunderte, die Julius Kurth erworben hatte, und die dem Museum von der Familie Kurth für die Ausstellung überlassen werden, auch Teile seiner Kunstsammlung von altägyptischen Artefakten. Sie werden, wie andere Teile der Kurth'schen Sammlungen, an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wissenschaftlich betreut und bewahrt. Teile seiner Sammlung von Papyri befinden sich in Obhut des Ägyptischen Museums Berlin.

Im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums wird an einen außergewöhnlichen Menschen erinnert, der in gleicher Weise an der Verbreitung von Glauben und Wissen interessiert war und so die Tradition der religiösen und kulturellen Erneuerung durch die Reformation repräsentiert. **Dr. Julius Kurth war übrigens DJG-Mitglied Nr. 34!**

Am Mittwoch, den 18.10. hält **Dr. Alexander Hofmann**, Museum für Asiatische Kunst SMB und Vorstandsmitglied der DJG Berlin einen **Vortrag** zum Thema: „Julius Kurth und die Ostasienforschung seiner Zeit“. An diesem Abend kann die **Ausstellung** auch vor dem Besuch des Vortrags zwischen **18-19 Uhr** besichtigt werden, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.museum-lichtenberg.de

Vortrag Dr. Hofmann: Mittwoch, den 18.10.2017 um 19.00

Ausstellung: Di-Fr und So 11.00 – 18.00 Uhr bis 5. November 2017

Ort: Museum Lichtenberg im Stadthaus, Türschmidtstr. 24, 10317 Berlin

BVG: S-Bahnhof Nöldnerplatz, S 5, S 7, S 75 Tram 21, Bus 194, 240, 296, 396

Achtung: S-Bahnhof Rummelsburg ist zurzeit geschlossen!

Link zur Veranstaltung [hier klicken](#)

 **achso**
Japan·Kultur·Service

- ドイツ語補習 ・ロジカル会話力
- Japanische Sprache ・Beratung
- Buch: "ach so"ドイツ・暮らしの説明書
Gebrauchsanweisung für Deutschland

Bergstraße 92, D-12169 Berlin 日本語どうぞ
Tel.: +49-30 6298 9168 Mobile: 016096684208
m.fisch@ach-so.com www.ach-so.com

 **HOTEL JAPAN REISEN**

www.hotei-japan-reisen.de
Japan Rund- und Individualreisen
Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394

 **Japanische Buchhandlung**

YAMASHINA

Pestalozzistr. 67
zwischen Kaiser-Friedrich-Str. und Wilmsdorfer Str.
10627 Berlin Tel./Fax (030) 3237 882

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
1. Sa im Monat 10.00 – 16.00 Uhr

TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN

 **CHASEN®**

Import von Tee & Teeartikeln

Tel.: (030) 45199540
Fax: (030) 45199542
Email: BWohlleben@chasen.de
Web: www.chasen.de

 **A I K I D O**



Tel. 030 / 712 25 45
www.tendoryu-aikido.org

Ihr persönlicher Reiseveranstalter
Japan · Südafrika · USA

 **ZEN TOURS**

Breitenbachplatz 17/19
14195 Berlin
Tel.: 030 23 63 53 53
Fax: 030 23 63 53 54
www.zentours.de

 **Knitido**

Erleben Sie ein neues Tragegefühl für Ihre Füße: Knitido Zehensocken, Quality made in Japan.

Unser Ladengeschäft
Schönhauser Allee 56
10437 Berlin

Mo - Fr 11-19 Uhr
Sa 11-18 Uhr
Tel. 030 6640 9300
www.knitido.de



Japan experience

Leben Sie wie ein Japaner:

- 50 Ferienhäuser in Kyoto, Tokio und anderen Städten
- Autovermietung
- Unbegrenzt Bahn fahren mit dem Japan Rail Pass
- Organisierte Touren und Ihr privater Reiseführer
- Kultur persönlich erleben

+ 49 (0) 30 31 19 97 01 www.japan-experience.de

コンサート 《東京ーベルリン 合唱の夕べ》

東京のハインリッヒ・シュッツ合唱団と独日協会混声合唱団の合同コンサートをお楽しみください。曲目はドイツ語版をご参照ください。無料（ご寄付歓迎）

とき : 9月11日(月) 18時30分

ところ: 日独センター, Saargemünder Str: 2, 14195 Berlin

BVG : U3 Oskar-Helene-Heim, Bus: X10,110

申込み: DJG 事務局まで djg-berlin@t-online.de ☎ 030 - 3199 1888

講演 《OAGードイツ東洋文化研究協会》

144年の長きにわたりドイツ語圏の人々に日本を紹介している東京・赤坂のドイツ東洋文化研究協会。編集委員主事の Dr. Meike Roeder が、OAG 紹介と、21世紀のインターネットの時代にどのような活動をしていくか、についてお話くださいます。

とき : 9月12日(火) 18時

ところ: 日独センター

申込み: DJG 事務局まで

コンサート 《DJGのためのチャリティーコンサート》

バイロイト、ザルツブルク、ニューヨーク、ロンドン・・・と世界的に活躍しているソプラノの Anne Schwanewilms 氏がヨーロッパだけでなく日本でもご活躍の Charles Spencer 氏の伴奏で歌声を聞かせてくださるマチネー・コンサートです。無料（ご寄付歓迎）

とき : 9月24日(日) 15-17時

ところ: 日独センター、Saargemünder Str. 2 14195 Berlin

BVG: U3 Oskar-Helene-Heim Bus X10

申込み: djg-berlin@t-online.de

講演 《東ドイツと日本、その40年の交流》

2013年まで在日ドイツ大使の任に就かれていた Dr. Volker Stanzel が東ドイツと日本の40年間の関係に焦点をあててお話くださいます。また人民会議の東ドイツ・日本友好議員連盟の会長を務め、最後の東ドイツの首相となった。Dr. Hans Modrow も出席され、コメントをしてくださる予定です。

とき : 9月26日(火) 18時

ところ: 日独センター

申込み: DJG 事務局まで

大使館にて 《コンサートの夕べ》

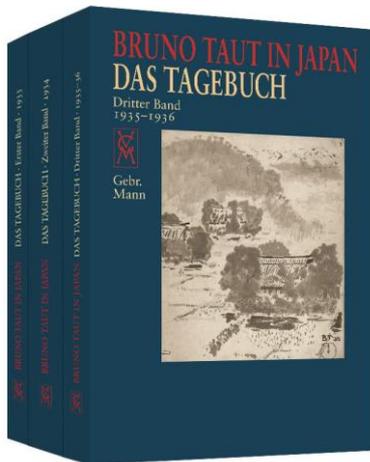
若き演奏家 Daria Tuder さん(ピアノ)と小西真央さん(ヴァイオリン)の素晴らしい演奏をお楽しみください。曲目についてはドイツ語版をご覧ください。当日は写真付き身分証明書をお忘れなく。無料（ご寄付歓迎）

とき : 10月17日(火) 18時30分(18時より入館可)

ところ: 日本大使館、Hiroshimastr.6, 10785 Berlin

申込み(必須): ご本人と同伴者の姓名を添えて 10月14日までに DJG 事務局までどうぞ。

Buchpräsentation und Lesung



Bruno Taut in Japan

Das Tagebuch

Hrsg. von Manfred Seidel

3. Bde., Gebr. Mann Verlag, 2013-16

Bruno Tauts Aufzeichnungen aus seiner Zeit in Japan liegen jetzt erstmals vollständig ediert vor. Sie gewähren uns lebendigen Einblick in Alltag und Lebenswelt des Berliner Architekten, zugleich bilden sie die „Urnotizen“ zu seinen berühmten Japan-Schriften.

Auf der Flucht vor den Nationalsozialisten 1933 sollte Japan die erste Station einer Weltreise sein. Doch anstatt in die USA weiterzureisen, blieben Bruno Taut und seine Lebensgefährtin Erica unfreiwillig dreieinhalb Jahre in Japan. Im Tagebuch der ersten sechs Monate ist gespiegelt, wie das euphorische Lebensgefühl des Touristen den Sorgen und Lebensumständen des Exilanten weicht. Der »gestrandete Weltreisende« muss sich nun eine Existenz aufbauen, als Autor, Berater und Entwerfer. Das detailliert notierende und zugleich der Reflexion dienende Tagebuch ist ein einzigartiges persönliches Dokument für den Blick des Europäers auf das Japan der 1930er Jahre.

Im dritten Jahr seines Exils hat Bruno Taut ein passables Auskommen durch den Entwurf von Gebrauchsgegenständen und erfährt Anerkennung durch seine Bücher. Er stellt das Manuskript „Japans Kunst mit europäischen Augen gesehen“ fertig; für die Villa Ōkura in Tōkyō entwickelt er klimagerechte Schutzdächer und die gesamte Innenausstattung. Außerdem vollendet er die schönsten Innenräume seines gesamten Werkes, die Gesellschaftsräume der Hyūga-Villa in Atami.

Manfred Seidel, geb. 1938 in Stuttgart. 1965–66 Dozent an der Hochschule für Gestaltung in Ulm, 1966–75 in Japan. 1975–2003 Professur für Theorie der Architektur an der RWTH Aachen. Seit 1988 Dokumentation und Herausgabe des schriftlichen Werkes von Bruno Taut. Zahlreiche weitere Veröffentlichungen.

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ostasiatische Kunst und der Ostasiatische Kunstgeschichte, FU Berlin in Zusammenarbeit mit dem Reimer Verlag und Unterstützung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin und der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin.

Zeit: Donnerstag, 07. September 2017 um 19:00 Uhr
Ort: Kleiner Vortragsaal des Museums für Asiatische Kunst,
Takustr. 40, 14195 Berlin
Anmeldung: bitte bei Frau Krohn unter dgok@dgok.de

Zum 5. Mal japanische Schüler aus dem Katastrophengebiet in Berlin

Bericht von Dr. Frank Brose / Kizuna in Berlin e.V.

Das fünfte Jahr in Folge kamen am 25.07.2017 wieder 6 Oberschüler aus der vom Tsunami und Erdbeben betroffenen Präfektur Iwate auf Einladung von Kizuna und in Zusammenarbeit mit unserem japanischen Partner der NPO TonoMagokoroNet für 9 Tage nach Berlin.

Mit unserer Einladung wollten wir ihnen einen Einblick in die deutsche Geschichte, Kultur und Gesellschaft geben und ihnen zugleich aber auch verschiedene soziale und ökologische Projekte vorstellen und einen Überblick zum Thema Notfallhilfe und Katastrophenschutz in und von Deutschland aus im Ausland geben.

Die jungen Menschen sollten die Möglichkeit erhalten, mit deutschen Jugendlichen in einen interkulturellen Austausch zu treten und Freundschaften zu schließen. Darüber hinaus hoffen wir, dass die Schüler aus den vorgestellten Projekten Erkenntnisse gewinnen konnten, aus denen sich Ideen für den Wiederaufbauprozess entwickeln. Die gastgebenden Jugendlichen und ihre Familien erhalten durch die Gäste Einblick in die japanische Kultur und so dient das Tsubasa-Projekt zugleich der Völkerverständigung zwischen unseren beiden Ländern.

Ermöglicht wurde die Einladung der japanischen Schüler durch die großzügige, finanzielle Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung, sowie der Stiftung des Verbandes der Deutsch-Japanischen Gesellschaften, wofür wir beiden herzlich danken.



In Rahmen ihrer Vorbereitung auf den Berlin-Aufenthalt besuchten die Schüler auch das von der Berliner DJG finanzierte Berlin-Haus in Rikuzentakata-Kamiosabe und den dort in der Nachbarschaft von Berlinern gepflanzten Apfelbaumhain.

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Programms war der Besuch bei der Berliner Feuerwehr und beim Technischen Hilfswerk (THW).

Das THW hatte sich im März 2011 schon einen Tag nach Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Nordostjapan mit einem 44-köpfiges Team in der Präfektur Miyagi an der Suche nach Überlebenden beteiligte.

Entsprechend groß war das Interesse, sich im Berliner Informationszentrum des THW über Organisationsstruktur dieses Hilfswerkes und deren Einsätze im In- und Ausland zu informieren.

Bei der Berliner Feuerwehr erhielten die Schüler in der Feuerwache Tiergarten einen lebendigen Eindruck von der Arbeit der Feuerwehrleute.

Höhepunkt war hier, dass sie bei der Vorführung eines Löschwagens selbst mit der Drehleiter in ungeahnte Höhen gefahren wurden.



Weitere Schwerpunkte waren der Themenkreis " Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit" mit dem Besuch des Europäische Energieforums (EUREF) und des Potsdamer Platzes, als Beispiel eines ökologisch ambitionierten Städtebaus sowie das Thema "Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt". Hierzu besuchten wir eine entsprechende Werkstatt am Standort der ehemaligen Blindenanstalt in Kreuzberg.

Die Schüler hatten sich im Rahmen ihrer Vorbereitungstreffen schon in Japan mit dem Thema beschäftigt und die dortige, mit Fördergeldern der Robert-Bosch-Stiftung in Ōtsuchi errichtete "Zukunfts-Werkstatt" für Menschen mit Behinderung besichtigt.

In einem 2-tägigen Workcamp konnten die japanischen Schüler mit deutschen Studenten der Japanologie über Themen wie den demographischen Wandel, die Energie-Wende, die Vergangenheitsbewältigung, die Bildungssysteme in Deutschland und Japan sowie über den internationalen Austausch und die Zukunft in beiden Ländern in 20 Jahren diskutieren. Diskussionsgrundlage waren paarweise, auf Japanisch vorbereitete Referate der japanischen Schüler und deutschen Studenten.

Höhepunkt des Berlinaufenthalts war auch in diesem Jahr wieder die von den Schülern in der Japanischen Botschaft und beim Workcamp vorgetragene Gruppenpräsentation in englischer Sprache. Hierbei konnten sie ihre Eindrücke und Erfahrungen während und nach der Tsunami-Katastrophe sowie den Stand des Wiederaufbaus und ihre Sicht auf die Zukunft ihrer Heimat eindrucksvoll vortragen und wurden so zu Botschaftern ihrer Region.



Exklusives Angebot für die Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft-

2 für 1 NUR am 30.09.2017 im Wintergarten Varieté

Wir laden Sie und Ihre Begleitung auf eine bildgewaltige und vergnügliche Reise durch die Kultur, Lebensart und Musik Japans – mitten in Berlin!

Seit dem 12. Juli präsentiert der Wintergarten zu seinem 25. Geburtstag die aufwendigste Show seiner Geschichte – und eine der ungewöhnlichsten zugleich: SAYONARA TOKYO – Geishas! Tamagotchis! Edelweiß! Ein buntes Kaleidoskop japanischer Alltagsszenen und Besonderheiten zwischen Tanz und Artistik, Live-Musik und Theater, zwischen Kimono und Kirschblüte, Manga und Anime.

Buchen Sie Ihre Tickets telefonisch unter 030/ 588433 mit dem Stichwort **Anime** und erhalten den Vorteil von 2 für 1*

(* Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, gilt nicht für Show & Dine und nur für den 30.09.2017/ Preis inkl. Vorverkaufs-, Systemgebühren)

Preiskategorie I 70,20 €* pro Person

Preiskategorie II 59,20 €* pro Person

Preiskategorie III 48,20 €* pro Person



| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |
| <p>Sommerfest der DJG
1.7.17 bei gemischtem
Wetter</p> | <p>Ausstellung Salzkirche Tanger-
münde, Prof. S. Shimon,
2.7.17</p> | <p>Helfer beim Versand
unserer Bibliothek nach
Würzburg am 3.7.</p> |
|  |  |  |
| <p>Konzert im JDZB mit Noriyuki
Sawabu am 11.7. im JDZB</p> | <p>Umzug in die Hardenbergstr.
12 am 17.7.</p> | <p>Renovierung des alten
Büros in der Schillerstr.</p> |
|  |  |  |
| <p>Olympia-Vortrag mit Prof. Ulf
Meyer am 17.7.</p> | <p>D-J Kunstausstellung
mit 13 DJG-Mitgliedern in
Charlottenburg 23.-25.7.</p> | <p>Jugendklavierkonzert
in der Botschaft 8.8.17</p> |

*Sorgen im Sommer,
Verlässliche Freundschaften
führen zum Erfolg!*
Haiku von Barbara Link

Letzte Seite

| | | | | |
|----|--------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Mo | 11.09. | 18.30 | Konzert des Heinrich-Schütz-Chors Tokyo
gemeinsam mit dem Chor der DJG Berlin | JDZB |
| Di | 12.09. | 18.00 | Vortrag Dr. Maïke Roeder (Tokyo)
„Die OAG – eine natur- und völkerkundliche
Gesellschaft im Zeitalter des Internets“ | JDZB |
| So | 24.09. | 15.00 | Liedermatinee Anne Schwanewilms (Sopran)
Charles Spencer (Klavier)
Benefizkonzert zugunsten der DJG Berlin | JDZB |
| Di | 26.09. | 18.00 | Vortrag Botschafter a.D. Dr. Volker Stanzel
„Was Ukiyo-e und Deutsche Klassik Walter
Ulbricht verdanken: 40 Jahre Beziehungen
zwischen der DDR und Japan“ | JDZB |
| Di | 17.10. | 18.30 | Konzert mit dem „Duo Presto“, Mao Konishi
(Violine) und Daria Tudor (Piano), UdK Berlin | Botschaft |
| Mi | 18.10. | 18.00
19.00 | Besuch der Ausstellung „Dr. Julius Kurth-Die
Strahlkraft von Wissen und Glauben“
Vortrag Dr. Alexander Hofmann
„Julius Kurth und die Ostasienforschung seiner
Zeit“ | Museum
Lichtenberg |
| Do | 20.10. | 17.00 | 7. Manga-Wettbewerb der DJG Berlin 2017
Preisverleihung | Berliner Rathaus
Säulensaal |



Am 17.7. sind wir in unser neues Büro
umgezogen:

Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin

Es befindet sich am Steinplatz im Haus der
ex-„Filmbühne am Steinplatz“, 500 m vom
ehemaligen Büro entfernt. Die Telekom-
Anschlüsse konnten (nach einigen kleinen
Schwierigkeiten) übernommen werden und
so bleiben Telefon und E-Mail-Adresse
unverändert:

Tel. 030 31 99 1888, E-Mail: djg-berlin@t-online.de. Das Büro befindet sich in der 4.
Etage des Gebäudes, zwischen 8-20 Uhr ist
die untere Eingangstür immer geöffnet –
falls Sie einmal vorbeischaun möchten...